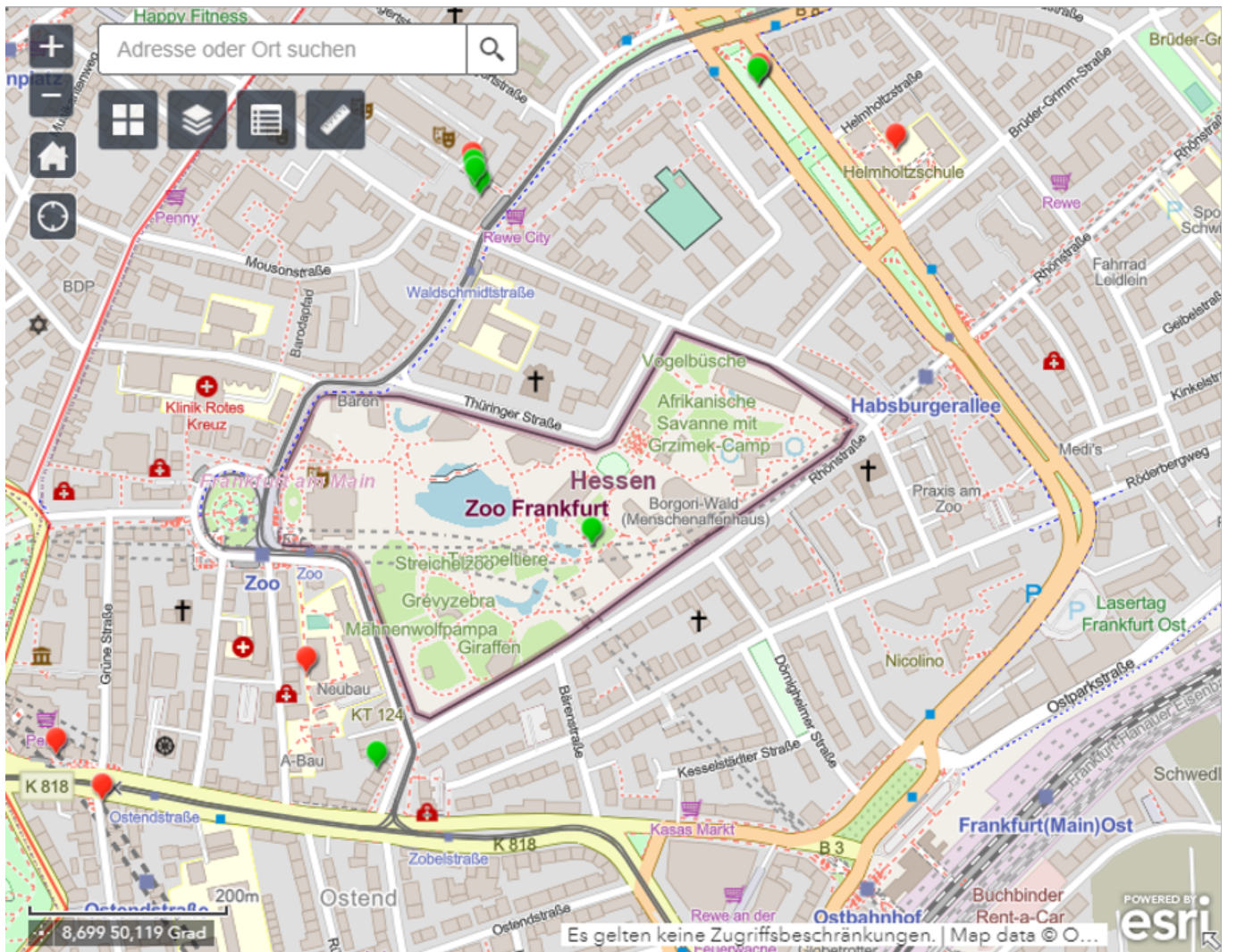


M01-2: Die Nadelmethode 2.0

Die Nadelmethode stellt ein Verfahren zur Visualisierung bestimmter Orte und Plätze dar. Sie dient dazu, die Bedeutung und Qualität von Orten mit Hilfe verschiedenfarbiger Stecknadeln im Sinne einer Sozialraumanalyse kartenbasiert zu erfassen. Ausgehend von der Frage z.B. nach Lieblings- und Meidungsorten mit Hilfe verschiedenfarbiger farbiger Stecknadeln können so dienen zur Markierung von z.B. Lieblingsorten oder Orten mit Verbesserungspotential auf einer Karte. Eignet sich die Nadelmethode insbesondere dazu, durch die unterschiedlichen Farben der Nadeln können am Ende differenzierte Erkenntnisse über den Sozialraum von Kindern einzelne Sozialräume von und mit Kindern und Jugendlichen zu erforschen abgeleitet werden. Darüber hinaus lassen sich aus den Ergebnissen Erkenntnisse über die räumliche Sozialisation von Kindern und Jugendlichen ableiten ([Deinet & Krisch, 2009](#)).

Besonders geeignet ist die Methode von Norbert Ortmann, um mit Jugendlichen und Kindern Sozialräume zu identifizieren. Dabei ist die ausgehende Fragestellung wichtig. So kann beispielsweise nach informellen Treffpunkten der Jugendlichen eines Stadtteils gefragt werden. Aus den Informationen der Stecknadeln lassen sich anschließend weitere Informationen, z.B. über Einschätzungen der Qualitäten einzelner Sozialräume, ableiten.

Bei der Nadelmethode 2.0 wird die analoge Karte durch eine digitale Karte oder ein kartenbasiertes Programm ersetzt. Die Nadeln werden somit nicht mehr physisch z.B. auf einem Stadtplan befestigt, Styroporplatte in eine analoge Karte gestochen, sondern virtuell gesetzt. Auch bei der Nadelmethode 2.0 kommen dabei unterschiedliche Farben oder Symbole zum Einsatz, um Orte entsprechend der zugrundeliegenden Fragestellung zu markieren. Durch verschiedene Erweiterungen kann die Möglichkeit bestehen die Markierungen weiter zu personalisieren, indem Kommentare verfasst oder eigene Bilder hinzugefügt werden können. Somit ist der Austausch über die gesetzten Stecknadeln auch online möglich. Jedoch sollte eine Diskussion vor Ort dadurch nicht ersetzt werden.



(Eigene Darstellung)

From: <https://www.foc.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link: <https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:material:m01-2&rev=1617287845>

Last update: 2025/09/29 14:06

